

76.

1383 Juli 31.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. G p. 621 No. 21. 1^e. Das S. an Pergamentstreifen.

Gedr.: Beyer Urkundenbuch der Stadt Erfurt 2,642.

Anm.: Gunst des Landgrafen Balthasar für die von Heringen zur Verpfändung der Brandenburg an Erfurt dat. 1383 5 Juli 28. Or. Perg. Stadtarchiv Erfurt IV 3; das S. (an Pergamentstreifen) abgeschnitten. Gedr. a. a. O. 641.

Friczsche und Heinrich von Heringen vereinbaren mit Landgraf Balthasar, der ihnen seine lehnherrliche Gunst zur Verpfändung ihres Schlosses Brandenburg (Brandenburg), daz man nennet daz nyder hus, an Rathsmeister und Bürger zu Erfurt für 200 Mark löth. Silbers Erfurter Währung gegeben hat, für den Fall, daß sie es nicht nach 10 Ablauf von zwei Jahren vom letzten Dienstag (Juli 28) an lösen, daz wir und unsere erben dornoch daz lozen mogen, wenne ader wilche cziit wir wullen, und sullen daz innehaben nach lute der brife, die wir den von Erforte darubir habin gegeben, die neme-lichen uzwise, ab wir des binnen der cziit nicht losten, daz wir dornoch alle iar ierlich ezu der vorgnanten vorsaczunge czwenzig marg lotiges silbirs Erfortisches czeichens 15 reichen und gebin sullen ader, ab wir des nicht teten, daz man denne die ierlich uff — unser sloz slahin sal. Sundirlichin habin wir uns vorred —, wen — unser herre ader sine erben daz sloz — also gelost hetten und ire phenge widder haben wolden, mochten wir denne daz nicht vorseczin adir vorkouffen, daz — unser herre und sine erbin daz vor die obgnante summen und waz czinses doruff gegangen were vorseczten ader vor- 20 kouffen mogen, weme sie wullen, und waz daz mer gulde, daz sullen sie uns reichin und gebin —. Gegeben — drycze hundirt iar dornoch in dem dry und achczigisten iare am fritage vor sente Petirs tage den man nennet ad vincula.

77.

1383 Aug. 18. 25

Hdschr.: Or. Perg. Haus- und Staatsarchiv Gotha QQ XIV^b 1264. Das S. an Pergamentstreifen.

Anm.: Vergl. No. 2 Anm.

Bürgermeister, Rätthe und Gemeine zu Gotha geloben, der Markgräfin Margaretha, falls sie ihren Gemahl Landgraf Balthasar überleben sollte, das Gericht und Schultheißen- 30 amt zu Gotha, auf das sie dem Landgrafen 300 Schock Gr. geliehen haben, ledig und los zu geben, wan uns unser herre daz mit andern phanden vormacht und vorgewisset hat, daz uns wol gnuget —. Gegeben — dryczen hundirt iar darnach in dem dry und achczigisten iare am dinstage nach unser frauwin tage wurczewie.